# Verwendungsnachweis

# Projektübersicht

|  |  |
| --- | --- |
| Projektnummer: |  |
| Projekttitel: |  |
| Projektart\* |[ ]  Grunderwerb | [ ]  | Naturerlebnis/Umweltbildung |
|  |[ ]  Biotop-/Artenschutz | [ ]  | Innovation zur Nachhaltigen Entwicklung |
| Projektgebiet | Kommune: | Landkreis: |
| Bei Grunderwerb | Flur: | Flurstück:  | Größe: |
| Projektzeitraum | Beginn: (Tag/Monat/Jahr)  | Abschluss: (Tag/Monat/Jahr) |
|  |
| AntragstellerStand: 01/2024 | Institution: |
|  | Rechtsform: |
|  | Vorsteuer-abzugsberechtigt: | [ ]  | Ja (Preise ohne USt) | [ ]  | Nein (Preise mit USt) |
|  | Anschrift: |
|  | Ort: |
|  | Telefon/Mail: |
| Zuständige Person | Name: |
|  | Telefon/Mail: |
|  |
| Bankverbindung | Inhaber: |
|  | IBAN: |
|  | Bank: | BIC: |

1. **Projektdarstellung Zielentwicklung - SACHBERICHT**

Im Sachbericht soll eine Projektdarstellung mit heutigem Stand der Projektentwicklung beschrieben werden. Die folgenden Überschriften können Sie zur Gliederung Ihres Sachberichtes verwenden

|  |
| --- |
| 2.1 **Projektziel**: (Welche Ergebnisse und Wirkungen konnten bereits erzielt werden? Gehen Sie bestenfalls auch auf Ihre aufgestellten Zielerreichungskriterien ein: Übergeordnete und konkrete Entwicklungsziele; Zustand nach Kauf und ersten Maßnahmen - legen Sie ggf. Kartierungen, Besucherzahlen, Teilnehmerlisten etc. bei.) |
|  |
| 2.2 **Projektentwicklung**: (Wie wurden die o.g. Ergebnisse/Wirkungen erreicht? Welche Maßnahmen sind hierfür umgesetzt worden? Wer war beteiligt? Erfolgten Abweichungen zur Projektplanung? Welche weiteren Entwicklungen sind geplant/ werden durch welche Maßnahmen umgesetzt werden?) |
|  |
| 2.3 **Öffentlichkeitsarbeit**: (Wie wurde der Prozess und das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert?) |
|  |
| 2.4 **Ehrenamtliches Engagement**: (Einige Projekte sind erst durch viel Energie und Zeit der ehrenamtlichen Beteiligten möglich. Sind größere Einsätze durch die Vereinsmitglieder erfolgt, so stellen Sie die Zeiten und Aufgaben plausibel dar.) |
|  |

# Anlagen

Führen Sie hier bitte auf, welche Anlagen beigelegt sind:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Anlage** | **ja** | **nein** |
| V1/2 | Zahlenmäßiger Verwendungsnachweis (Vordruck: Kosten-Finanzplan und Kostengliederung) inkl. Wirtschaftlichkeitsnachweis, Rechnungen und rechtsverbindliche Kontoauszüge nach laufender Nr. der Kostengliederung sortiert\* |[ ] [ ]
| V3 | Reisekostengliederung (wenn Reisekosten bewilligt wurden) |[ ] [ ]
| V4 | Teilnahmelisten (bei Veranstaltungen etc.) |[ ] [ ]
| V4 | Fotodokumentation, digital |[ ] [ ]

\*Der zahlenmäßige Verwendungsnachweis von ***kommunalen*** Fördernehmern ist durch einen Prüfstempel des zuständigen Rechnungsprüfungsamtes zu versehen.

# Bestätigung

Der/die Unterzeichner:in bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass …

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** |  | **ja** | **nein** |
| 1. | die zu fördernde Maßnahme **nicht vor Vorhabenbeginn** gemäß Bewilligungsbescheid **begonnen wurde**. Ihm war bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrages zu werten war; |[ ] [ ]
| 2. | die Angaben in diesem Verwendungsnachweis (einschl. Kostenplan) vollständig und richtig sind und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen ist. Insbesondere wurden alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben; |[ ] [ ]
| 3. | die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei Förderung von Baumaßnahmen: mit der Baurechnung übereinstimmen); |[ ] [ ]
| 4. | die nicht zuwendungsfähigen Beträge abgesetzt wurden (Skonto, Rabatte etc.). Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach §15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden; |[ ] [ ]
| 5. | die Fördermittel nach dem Grundsatz der Wirtschaftlich- und Sparsamkeit verwendet wurden; |[ ] [ ]
| 6. | die im Zuwendungsbescheid einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden und dort genannte Abstimmungen ggf. als Anlage beigefügt wurden; |[ ] [ ]
| 7. | eine ähnliche oder gleichlautende Zuwendung bei keiner anderen Institution ausbezahlt wurde oder wird; |[ ] [ ]
| 8. | bei der Vergabe von Aufträgen und deren Ausführung die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung beachtet wurden; |[ ] [ ]
| 9. | wenn die Zuwendung oder bei der Finanzierung durch mehrere Stellen der Gesamtbetrag der Zuwendung mehr als 100.000 EUR beträgt (siehe Nr. 3 der ANBest-P, bzw. ANBest-K), die nachfolgend unter 9.1 bis 9.3 aufgeführten Nebenbestimmungen beachtet werden; |[ ] [ ]
|  9.1 | Nr. 17 der Verwaltungsvorschrift (VV) über Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung vom 1. Dezember 2015 (MinBl. S. 350) beachtet wird (vgl. Nr. 24 Abs. 3 der VV);Siehe auch unter: <http://fm.rlp.de/de/themen/verwaltung/korruptionspraevention/> |[ ] [ ]
|  9.2 | auf das Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 16. Juni 2003 über "Förderrechtliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) und die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)" (MinBl. S. 374) hingewiesen wird;Siehe auch unter: <http://esf.rlp.de/fileadmin/esf/Dokumente/rundschreiben_foerderrechtliche_massnahmen.pdf> |[ ] [ ]
|  9.3 | Teil 2 der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz vom 24. April 2014 (MinBl. S. 48) beachtet wird (verfügbar unter: <https://mwvlw.rlp.de/de/themen/wirtschafts-und-innovationspolitik/wettbewerbspolitik/vergaberecht/nationale-vergabeverfahren/>).Dabei wird auf die Ziffern 3.3 (Scientology-Schutzerklärung) und 11.2 (Nichtberücksichtigung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne des IAO-Übereinkommens Nr. 182) besonders hingewiesen. |[ ] [ ]

Dem/der Unterzeichner:in ist bekannt, dass

* die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.
* die zur Verfügung gestellten Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung uneingeschränkt verwendet werden dürfen und versichert, dass fotografierte Personen bzw. ihre gesetzlichen Vertreter mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift(en) der nach den gesetzlichen Bestimmungen/ Statuten des Zuwendungsempfängers zur Vertretung berechtigten Person(en) |
|  |  |  |
| Siegel, Stempel |  | Unterschreiber/in in Druckbuchstaben |